

PRESSEMITTEILUNG
ULI SCKERL MdL
07.04.2014

Schulsozialarbeit wächst im Rhein-Neckar-Kreis

Uli Sckerl: Dank Landesförderung so viel Stellen wie noch nie im Kreisgebiet

Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es dank des Wiedereinstiegs des Landes in die finanzielle Förderung deutlich mehr Stellen in der Schulsozialarbeit. Erstmals findet sich eine Bestandsaufnahme mit konkreten Zahlen für das Kreisgebiet nun in einem Antrag des Parlamentarischen Geschäftsführers der Grünen im Landtag und Weinheimer Abgeordneten Uli Sckerl. „Insgesamt haben wir im Rhein-Neckar-Kreis zum Stichtag 21. Januar 2014 38 Vollzeitstellen für Schulsozialarbeit mit 63 Beschäftigten. Das ist ein Zuwachs von 25 % in den letzten zwei Jahren“ sagte Sckerl.

Das Land schaffe damit ein wichtiges Angebot an den Schulen: „Drogen, Mobbing, Familienstress, Bewältigung von Konflikten, Betreuung beim Übergang von Schule zu Ausbildung, Angebot von AGs und Freizeittreffs – Schulsozialarbeit ist vielfältig im Einsatz. Es war wichtig, dass wir hier eine ordentliche Schippe draufgelegt haben, um diese wichtigen Hilfen für Schülerinnen und Schülern weiter auszubauen“ so Sckerl weiter. Die Mittelzuwendungen für die Schulen im Rhein-Neckar-Kreis steigen mit dem Stellenausbau jährlich an. Im Jahr 2014 werde das das Land 640.000 Euro dafür aufwenden.

Landesweit sei die Förderung von 7 Millionen Euro in den Jahren 1999 bis 2005 auf 55 Millionen Euro alleine seit 2012 gestiegen. „Eine gute Schulkultur zeichnet sich heute auch durch gute Schulsozialarbeit aus. Wir lassen nichts unversucht, um ein gutes Angebot für die jungen Menschen zu erreichen“ so Sckerl abschließend.